

Stromanlagen in Kiew und fünf Regionen wurden angegriffen

25.11.2025

In allen betroffenen Regionen wird der Umfang der Stromausfälle im Vergleich zu dem, was zuvor geplant war, erhöht werden.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In allen betroffenen Regionen wird der Umfang der Stromausfälle im Vergleich zu dem, was zuvor geplant war, erhöht werden.

In der Nacht zum Dienstag haben russische Angreifer Einrichtungen der Energieinfrastruktur in Kiew sowie in den Regionen Kiew, Odessa, Tschernihiw, Dnipropetrowsk und Charkiw angegriffen. Dies teilte das Energieministerium am 25. November mit.

„Infolge des Angriffs waren bis zum Morgen mehr als 40 Tausend Verbraucher in der Region Kiew, 20 Tausend in der Region Odessa, 13 Tausend in der Region Tschernihiw, mehr als 21 Tausend in der Region Dnipropetrowsk und mehr als 8 Tausend in der Region Charkiw stromlos“, hieß es in der Erklärung.

In allen betroffenen Regionen wird nun weiter daran gearbeitet, die Folgen eines groß angelegten Raketen- und Drohnenangriffs auf die Energieinfrastruktur zu beseitigen.

Um die Situation im Energiesystem in den Regionen Kiew und Charkiw, Poltawa und Sumy zu stabilisieren, werden Notabschaltungen vorgenommen.

Die Agentur erinnerte auch daran, dass heute in allen Regionen der Ukraine stündliche Abschaltungen geplant sind und die Stromversorgung für industrielle Verbraucher und Unternehmen eingeschränkt ist.

Ukrenerho warnt seinerseits, dass der Umfang der Stromabschaltungen in allen betroffenen Regionen größer sein wird als bisher geplant.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 224

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.